

Tiroler Jagd steht vor Herausforderungen

Die Jagd im alpinen Raum befindet sich im Umbruch. Neben den traditionellen Aufgaben gewinnen Themen wie Lebensraumsicherung, steigender Nutzungsdruck und ein modernes, wildökologisch fundiertes Management zunehmend an Bedeutung. Diese Entwicklungen standen im Zentrum der diesjährigen Vollversammlung des Tiroler Jägerverbandes. Landesjägermeister Anton Larcher nutzte die Gelegenheit, um den Zusammenhalt innerhalb der Jägerschaft hervorzuheben. Angesichts der vielfältigen Herausforderungen seien es vor allem „Ruhe, Besonnenheit und Verlässlichkeit“, die die Jägerinnen und Jäger auszeichnen.



Vertreter des Tiroler Jägerverbandes im Congresspark Igls. Foto: TVJ

Neue Single von The Pure: „I don't know“

Die erfolgreiche Rock-Band aus Götzens befindet sich weiterhin auf einer „niemals endenden Tour“!

„Wir können uns nicht vorstellen, dass es in unserem Leben eine Zeit geben wird, in der wir nicht auf der Bühne stehen werden. Wir sind Rock 'n' Roll!“ So steht es auf der Homepage von „The Pure“. Seit gut zweieinhalb Jahrzehnten befinden sich Jasmin und Raimund Waibl aus Götzens auf einer „niemals endenden Tour“. Der Beweis für diese Behauptung wurde einmal mehr erbracht:

Die neue Single mit dem Titel „I don't know“ wurde vor kurzem veröffentlicht.



Jasmin und Raimund bieten ihren Fans wieder etwas Neues. Foto: The Pure

Aufgaben: keine Option!

„I don't know“ erklärt das spiel- und sangesfreudige Ehepaar wie folgt: „Es ist eine Hommage an alle, die sich für gegenseitigen Respekt und

gleichwertige Beziehungen starkmachen, und für all jene, die selbstbewusst für ihre Träume kämpfen und Stolpersteine überwinden, weil Aufgaben keine Option ist. Denn wir sind nicht ‚complicated‘ oder ‚crazy‘, wir wissen, was wir wollen.“ Keine Frage: Das sollte man sich anhören!

The Pure live

Statt weiterer Erklärungen kann man gleich mal hineinhören und sich selbst überzeugen. Eine Live-Präsentation gibt es übrigens auch: Am Samstag, dem 25. April, gastieren „The Pure“ im „Lives-tage“ (Andechstraße 67A) um 20 Uhr unter dem Motto „3 Bands – 3 Sounds“ gemeinsam mit „Schwarzes Edelweiß“ und „Keiner mag Annika“.



Die Musikkapelle Kematen unter der Leitung von Dietmar Schmid begeisterte das Publikum im voll besetzten Saal. Fotos: MK Kematen



Die „frisch“ Geehrten der Musikkapelle Kematen: Elias Lick, Meinrad Partl und Karl Lick mit Dietmar Entner als Vertreter des Musikbezirkes.



Gesangssolisten Franziska Zoller, Andreas Schmid & Johannes Schmid.

Olympisches Frühjahrskonzert

Musikkapelle Kematen eröffnete das Musikjahr mit besonderem Motto

Kapellmeister Dietmar Schmid ließ sich von der 2. Innsbrucker Winterolympiade vor 50 Jahren inspirieren und spannte einen musikalischen Bogen rund um Olympia und Wintersport. Das Jugendorchester „The Silence Breakers“ (Leitung: Tobias Schmid und Jonas Lick) stimmte mit einem „Einmarsch der Nationen“ schwungvoll auf

den Abend ein. Danach folgte ein Programm, das Tradition und Moderne gekonnt verband. Lukas Berger führte pointiert durch den Abend und lieferte zu den Stücken kurzweilige und spannende Hintergrundinformationen. Den feierlichen Höhepunkt des Abends bildeten die Ehrungen: Karl „Charlie“ Lick wurde

als „Förderer der Blasmusik“ ausgezeichnet, Obmann Elias Lick erhielt das Verdienstzeichen des Blasmusikverbandes in Grün für 20 Jahre Mitgliedschaft und Geschäftsführer Meinrad Partl die Verdienstmedaille des Blasmusikverbandes in Gold für 50 Jahre. Am Ende stand ein rundum gelungener Konzertabend.